

**Presseinformation Nr. 10/2014**

**Bonn, Wiesbaden, den 15. September 2014**

**Mechthild Heil (MdB), Verbraucherschutzbeauftragte der CDU/CSU-Bundestagsfraktion übernimmt die Schirmherrschaft für die Initiative „Klartext reden!“ in der Region Bad Neuenahr-Ahrweiler**

**Mechthild Heil, Verbraucherschutzbeauftragte der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, übernimmt die Schirmherrschaft für die Initiative „Klartext reden!“ in der Region Bad Neuenahr-Ahrweiler und unterstützt damit die Alkoholprävention in Familien. Am 16. und 23. September 2014 findet jeweils ein „Klartext reden!“-Eltern-Workshop am Rhein-Gymnasium Sinzig sowie am Peter-Joerres-Gymnasium Ahrweiler statt.**

Der „Klartext reden!“-Eltern-Workshop am Rhein-Gymnasium Sinzig wird an folgendem Termin von Suchtexpertin und Dipl.-Sozialpädagogin Klaudia Spandl-Töpfer geleitet:

- Dienstag, den 16. September 2014, 19:00 Uhr, Dreifaltigkeitsweg 35, 53489 Sinzig.

Der „Klartext reden!“-Eltern-Workshop am Peter-Joerres-Gymnasium Ahrweiler findet an folgendem Termin unter der Leitung von Suchtexpertin und Dipl.-Psychologin Barbara von Arnim statt:

- Dienstag, den 23. September 2014, 19:00 Uhr, Uhlandstraße 30, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler.

*„Wie bei so vielem, kommt es auch beim Alkoholkonsum auf ein gesundes Maß an, damit aus Genuss nicht Abhängigkeit wird und Isolation entsteht. Deshalb liegt mir als Verbraucherschutzbeauftragte und natürlich auch als Mutter dreier Söhne das Thema Alkoholprävention sehr am Herzen. Kinder brauchen verlässliche Vorbilder, die auch Grenzen aufzeigen. Die ‚Klartext reden!‘-Eltern-Workshops unterstützen Eltern dabei, dieser Rolle gerecht zu werden. Aus diesem Grund habe ich gerne die Schirmherrschaft über die Initiative ‚Klartext reden!‘ übernommen, damit Eltern in der*

*Region Bad Neuenahr-Ahrweiler von diesem Angebot profitieren können", so Schirmherrin Mechthild Heil, Verbraucherschutzbeauftragte der CDU/CSU-Bundestagsfraktion.*

Eine aktuelle Befragung von 1.856 Eltern und Erziehungsberechtigten, die an einem Workshop teilnahmen, zeigte durchweg positive Ergebnisse für die Maßnahme: Die „Klartext reden!“-Workshops wurden von den Eltern mit einer durchschnittlichen Schulnote von 1,8 bewertet. Der Wunsch, sich über das Thema „Jugendliche und Alkohol“ zu informieren, ist für Eltern nach eigenen Angaben hoch: 85 % der befragten Eltern einer Kontrollgruppe, die bisher keinen „Klartext reden!“-Workshop besucht haben, würden gerne eine solche Informationsveranstaltung für Eltern besuchen, wenn diese an der Schule ihres Kindes angeboten werden würde. Dies belegen die Ergebnisse einer Wirkungsanalyse mit Kontrollgruppenvergleich, die 2012 im Rahmen der Initiative durchgeführt wurde.

Das Informationsabend-Angebot der Initiative „Klartext reden!“ kann grundsätzlich von allen Schulen und interessierten Eltern in Anspruch genommen werden. Wenn Eltern oder (Beratungs-)Lehrer einen kostenlosen „Klartext reden!“-Informationsabend an ihrer Schule organisieren wollen, können sie auf der begleitenden Internet-Seite [www.klartext-reden.de](http://www.klartext-reden.de) eine Anfrage abschicken. Das „Klartext reden!“-Team stellt dann einen fachkompetenten Referenten zur Verfügung, stimmt den Termin ab und hilft bei der Organisation. Das begleitende Online-Training der Initiative können Eltern unter [www.klartext-elterntraining.de](http://www.klartext-elterntraining.de) absolvieren.

*Die Initiative ‚Klartext reden!‘ wurde 2005 vom ‚Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung‘ des BSI ins Leben gerufen und von unabhängigen Wissenschaftlern zusammen mit Vertretern des Bundes-ElternRates entwickelt. Die Initiative besteht aus drei Komponenten: Eltern-Workshops, der begleitenden Broschüre ‚Klartext reden!‘ – Gesprächsleitfaden für Eltern zum Thema ‚Alkohol‘ und dem Internetauftritt [www.klartext-reden.de](http://www.klartext-reden.de) mit einem integrierten Online-*

Training für Eltern ([www.klartext-elterntraining.de](http://www.klartext-elterntraining.de))", erklärt BSI-Geschäftsführerin Angelika Wiesgen-Pick.

**Ansprechpartner:**

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI  
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und  
-Importeure e. V.

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstraße 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228 53994-0, Fax: 0228 53994-20

E-Mail: [info@bsi-bonn.de](mailto:info@bsi-bonn.de)

Internet: [www.bsi-bonn.de](http://www.bsi-bonn.de)

**Redaktion:**

KESSLER Kommunikationsberatung

Johannes Keßler, Christina Arens

Wilhelminenstraße 29, 65193 Wiesbaden

Tel.: 0611 880964-0, Fax: 0611 880964-20

E-Mail: [c.aren@kessler-kommunikation.de](mailto:c.aren@kessler-kommunikation.de)